



Dienstag, den 9. April 2019, 18.30 – 20.30 Uhr

LITERATURCLUB

**„Die Deutschen“ von Alexander Terehov
(* 1966, Nowomskowsk, Russland)**



Der Roman „Die Deutschen“ vom Alexander Terehov hat eigentlich nichts mit Deutschen gemeinsam. Die Deutschen werden in diesem Roman zur Metapher für Beamtentum, preußische Ordnung und Hierarchie.

Terehov erzählt eine Geschichte, die in heutiger Zeit in Russland passiert. Der Protagonist Eberhard leitet das Pressezentrum in einer Stadtverwaltung.

Er ist ein kluger und ironischer Skeptiker, der die Gesetze der Beamtenelite sehr gut begriffen hat. Als kleiner Rang des allmächtigen Systems versteht er, was das Leben „nach Begriff“ bedeutet. Dennoch wird seine opportunistische Lebenseinstellung zu einem plötzlichen Zusammenbruch seiner Karriere führen. Sein privates Leben besteht aus einem ewigen Kampf um die Tochter aus seiner ersten Ehe.

Im Roman wird eine scharfe Satire über die Sitten, Normen und Werte der modernen russischen Gesellschaft ausgeübt. Für dieses Werk erhielt A. Terehov den russischen Literaturpreis „Natbest“.

Der Literaturclub richtet sich an Literatur interessierte, russischsprachige junge Menschen.

Eintritt ist frei

In Kooperation des Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e.V. und dem Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland JunOst e.V. (VRJD JunOst e.V.), München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Stefanie Frfr. v. Welsler
Kulturbüro Langen
und Welsler, München
Tel. (089) 58 997 266
Fax (089) 58 997 245
BueroLuW@aol.com

Öffnungszeiten:

Dienstag 13- 19 Uhr
Donnerstag 13- 19 Uhr
Freitag 13- 18.30 Uhr

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst 

